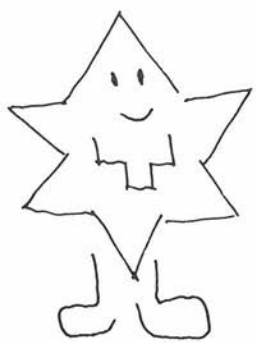
2/80

Flieka

Der "Fliegende Kasten": Offizielles Blatt der Pfadi Schwyzerstärn Bern. Erscheint vierteljährlich. Einzige handgeschriebene Zeitung der Schweiz. Abschriften mit Quellenangabe gestattet.
Adresse: Regula Buchi c/o Nomo, Magdalenaweg 3, 3052 Zollikofen.
e-Mail: t.hasler@pop.agri.ch

75. JAHRGANG, NR. 2/00
Red.schluss 3/00: 16.8.2000

Liebe Leserinnen und Leser,
für die Zuschriften zum Titelblatt des Flicka 1/00 möchte ich den Schreibenden herzlich danken. Natürlich freut es mich, wenn unser Hausorgan so aufmerksam gelesen wird! Zwei APV-Mitglieder haben auch herausgefunden, wer auf dem Foto zu sehen ist. Auch Ihnen gilt mein "P-E-R-C-I"!
In diesem Flicka möchte ich euch unser neues Maskottchen, den Flicky, vorstellen. Deshalb überlasse ich an dieser Stelle die Feder unserem Zeichner Gallo. (Flicky wird uns von nun an durch jede Nummer begleiten.)



ICH BIN DER NEUE FLICKY
UND HABE VIEL SPASS
BEI EUCH ZU SEIN !

Mit lieben Grüssen, Flicky

CORPSLEITER

LIEBE WÖLFE UND PFÄDIS, LIEBE ELTERN, LIEBE FÜHRERINNEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER!

FRÜHLINGSZEIT IST AUSBILDUNGSZEIT! IN DEN LETZTEN FRÜHLINGSFERIEN KONNTE DER SCHWYZERSTÄRN ERSTMALS VIER AUSBILDUNGSKURSE ANBIETEN. IM ZWEIT- UND DRITTEXER WURDEN PFÄDIS IM BEREICH PFADITECHNIK WEITERGEBILDET, IM VENNERKURS UND IM VIERTEXER STAND DAS LEITEN UND DAS ERLEBEN UND MEISTERN VON ANSPRUCHSVOLLEN SITUATIONEN IM VORDERGRUND

FRÜHLINGSZEIT IST AUCH ZEIT DER ELTERNABENDE. ICH KONNTE DREI TOLLE ELTERNABENDE MITERLEBEN, AN DENEN MAN GEMERKT HAT, DASS ES FÄGT IM SCHWYZERSTÄRN ZU SEIN.

FRÜHLINGSZEIT IST AUCH PFINGSTLAGERVORBEREITUNGSZEIT. IM MOMENT KÜMMERN SICH DIE LEITER/INNEN UM DAS DIESJÄHRIGE PFINGSTLAGER. LEIDER MUSSTEN WIR FESTSTELLEN, DASS DIE IMMENSEN SCHÄDEN, WELCHE VOM STURM LOTHAR ANGERICHTET WURDEN, VIELE DER GUTEN PFILAPLÄTZE UNNUTZBAR GEMACHT HAT.
FRÜHLINGSZEIT IST AUCH SOMMERLAGERVORBEREITUNGSZEIT. NEBEN DEN PFILAS WERDEN MOMENTAN AUCH DIESOLAS GEPLANT UND VORBEREITET.
FRÜHLINGSZEIT IST AUCH ZEIT DER ÜBERTRITTE. VIELE WÖLFE HABEN DEN SCHRITT ZU DEN PFADERN GETAN UND WURDEN HERZLICH WILLKOMMEN GEHEISSEN.
ES BLEIBT MIR NOCH DER WUNSCH AN PETRUS, DASS ER ÜBER PFINGSTEN SCHÖNES WETTER SENDEN MAG UND DASS ER MIT DER SCHAFSKÄLTE NOCH ETWAS ZUWARTEN ODER SIE EBEN DENN VORVERSCHIEBEN SOLL.
SEE YOU SOON AND HAVE A LOT OF FUN!

Moby

APV

Wie üblich überlasse ich den grössten Teil der APV-Seite in Nr. 2 dem Sekretär für das Protokoll der Hauptversammlung und beschränke mich auf die

... Zivilstandsnachrichten:
Die Familie Andrea (v/o Pepita), Markus (Ami) und Lorenz Jordi-Wick ist grösser geworden. Am 24. Februar wurde Felix Nicolas geboren. Wir heissen Felix auf Erden herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und der Familie viele schöne Stunden!

Michel Maulaz (v/o Fenek) und Bettina Zurflüh heiraten am 22. Juli 2000 in Gossau (ZH!). Wir wünschen Euch viel Gefreutes auf dem gemeinsamen Weg!

... und einen Hinweis zum letzten Titelblatt des Fleka:
Ernst Trachsel (v/o Etna) und Hans Steiner (v/o SBB) haben herausgefunden, dass es sich beim flotten Flieger um Arthur Rauber, der vom Mai 1927 bis Oktober 1928 Vize-Feldmeister im 5. Zug war, handelt. Herzlichen Dank für Eure Bemühungen!

Machet's guet! Mit kollegialen Grüssen

Pilu APV

HAUPTVERSAMMLUNG VOM MITTWOCH, 22. MÄRZ 2000, 19:00
(Rest. Schmiedstube)

Anwesend: 38 Mitglieder
Entschuldigt: 14 Mitglieder

Unser Obmann, Thomas Baksiger v/o Pilu begrüsst um 19^{05} die Anwesenden und gibt die Entschuldigungen bekannt. Speziell begrüsst werden Fox, seit 50 Jahren Mitglied des AHV und Essex aus Riehen bei Basel. Romulus, ein passionierter Hobby-Maler hat das Versammlungslokal mit rund 100 Bildern geschmückt, die zu Gunsten der lateinamerikanischen Stiftung "Vivamos mejor" verkauft werden.

Traktanden:
1. Protokoll der HV 1999; es ist im Fricka 2/99 abgedruckt und wird mit Dank genehmigt.
2. Jahresbericht des Obmannes Pilu:
   Bestände: 899 Mitglieder +48 Aush. = 947 (-25, 1998)
   861 Mitglieder +46 Aush. = 907 (-40, 1999)
   838 Mitglieder +44 Aush. = 882 (-25, 2000)
   Verstorbene Mitglieder: Niklaus Jürg v/o Schnägg, Bern, 4./11. Zug; Steiner Anna, Bern; Hutmacher Hansruedi v/o Storch, Basel, 7. Zug; Deuber Walter v/o Specki, Bielefeld, 4. Zug; Tschirren Hans, Gardi René, Bern.
   Zu Ehren der im verflossenen Jahr Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.
   Tätigkeiten: Besichtigung der Kehrichtverbrennungsanlage, wo mit wenig Personal der "Güsel" unserer Agglomeration umweltschonend und mit entsprechend grossem technischen

Aufwand entsorgt wird. Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Schloss Bümpliz.
Der verjüngte Vorstand tagte zwei Mal beim Obmann.
3. Kassabericht: Das erfreuliche Ergebnis wird von Silence erläutert und von der Versammlung genehmigt.
4. Budget 2000: genehmigt.
5. Wahlen: Für den verstorbenen Jürg Niklaus v/ Schnägg, wird Hans Baksiger, Bäggu, als neues Vorstandsmitglied mit Applaus gewählt.
6. Programm 2000: Es sind zwei Anlässe geplant:
1. Besuch des Biobauern Markus Wysmann, 8. Zug im Emmental: 19. oder 26. August
2. Besichtigung des "Zytglogge" mit anschliessendem Fondue in der "Harmonie": Dienstag, 21. November.
7. Varia: Titelblatt Fricka 1/00: Der abgebildete Pfader ist der Vize-Feldmeister des 5. Zuges von 1927/28. (Aeltestes Archiv-Foto: Pfingsten 1913).

Im zweiten Teil berichten Tabasco und Moby über 1., 2., 3. und 4. Exer und Vennerlager im "Schwyzerstärn." Der 1. Exer wird zugsweise in einem Weekend absolviert. Der 2. Exer findet in den Frühlingsferien statt und wird von 20-30 Teilnehmern besucht. In dieser Ankerstufe werden im Sinne des Miteinanders in 5 Blöcken "klassische" Pfaderdisziplinen (20. 1. Hilfe, Karte und Kompass, Knoten...) geübt. Ein rund 100-seitiges, pädagogisch aufgebautes Buch erleichtert dem Ausbildungsteam und den Kandidaten ihre Arbeit.
Im 3. Exer wird im Sinne des Selber-Machens der Stoff des 2. Exers repetiert, während im Vennerkurs die "gute Fähnli-Übung im Zentrum steht.
Die beiden Referenten haben in einem sehr interes-

santen Dia-Vortrag den "alten Kameraden" einen lebendigen Eindruck vom heutigen Pfader- und Lagerleben vermittelt. Dafür sei Ihnen herzlich gedankt!

Der Sekretär
J. Strickler v/o Munk

Anm. d. Red.: Das Foto wurde uns von Alias zugesendet. (Herzlichen Dank!). Es zeigt den 4. Zug aufgenommen 1938/39. Wer erkennt sich wieder?!

Die restlichen Bilder werden periodisch im Flicka erscheinen

DAS WAREN NOCH ZEITEN!

WIKING

Vom AL:

Der Stress war gross, die Freude noch grösser. Die Rede ist von unserem EA, der mit grossem Erfolg über die Bühne ging. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Bärn für seinen sagenhaften Auftritt in der UV-Show!

Was gibt es noch zu sagen?

Die Wölfe und die Pfadfer haben je ein Pfild und ein Solo, sodass die Vorbereitungen bereits jetzt auf Hochtouren laufen.
Wir werden an den 1.-August-Feierlichkeiten in Kelrsatz teilnehmen und eine Anlage für die Kelrsatzer Kinder aufbauen.

Wie ihr selbst, haben wir sehr viel zu tun und deshalb höre ich jetzt auf zu schreiben und beginne mit der Arbeit.

Und tschüss!

COM

Von Rajko:

Es isch wieder sowit ds Flieka isch da!

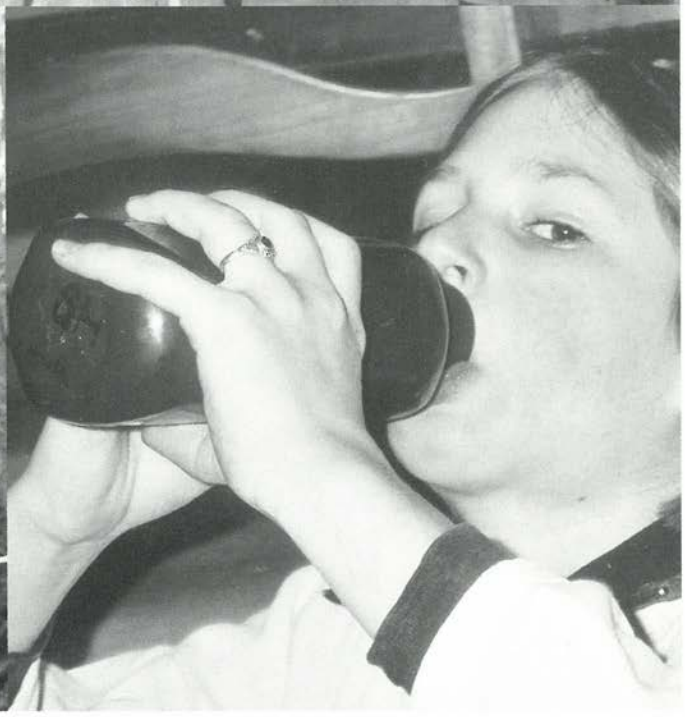
Zletschte mau hani euch brichtet, dass mir uf der Suechi nach de Chrischttanne vo Ai si gsi. Mir heise de o gfunge u i ha schön Glück ga, denn zwee Kampf-Druide hei mi gfange gno u demit droht, mi z'eliminiere. Doch zum Glück si mini Pfader cho u hei mi tapfer befreit.
Aschliessend hei mir chöne Energie uflade, wün d'Kampf-Druide hei d'Kristalle vo Ai müssä zrüg gä. Bis glii!

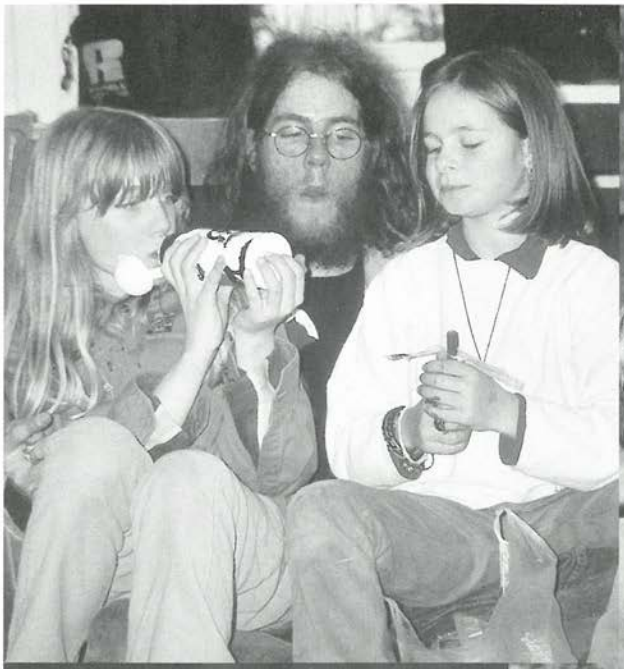
Rajko

Von Flädli:

In diesem Quartal haben wir von einem Alien via Interplanetare Telekommunikation die Bitte erhalten, ihm die Erde vorzustellen. Im 4. Zug ist er dafür an die Richtigen geraten. Vielleicht kann das Alien uns behilflich sein bei der Suche nach den zwei neuen Elementen Cola und Bigmac. Wir müssen uns aber beeilen, da die Firma Burgerking als 5. und 6. Element lieber Woopen und Pepsi sehen würde. Es steht uns also noch einiges bevor.
Herzliche Grüsse im Zeichen von Cola und Bigmac

Flädli





BALOO-SAMBHUR

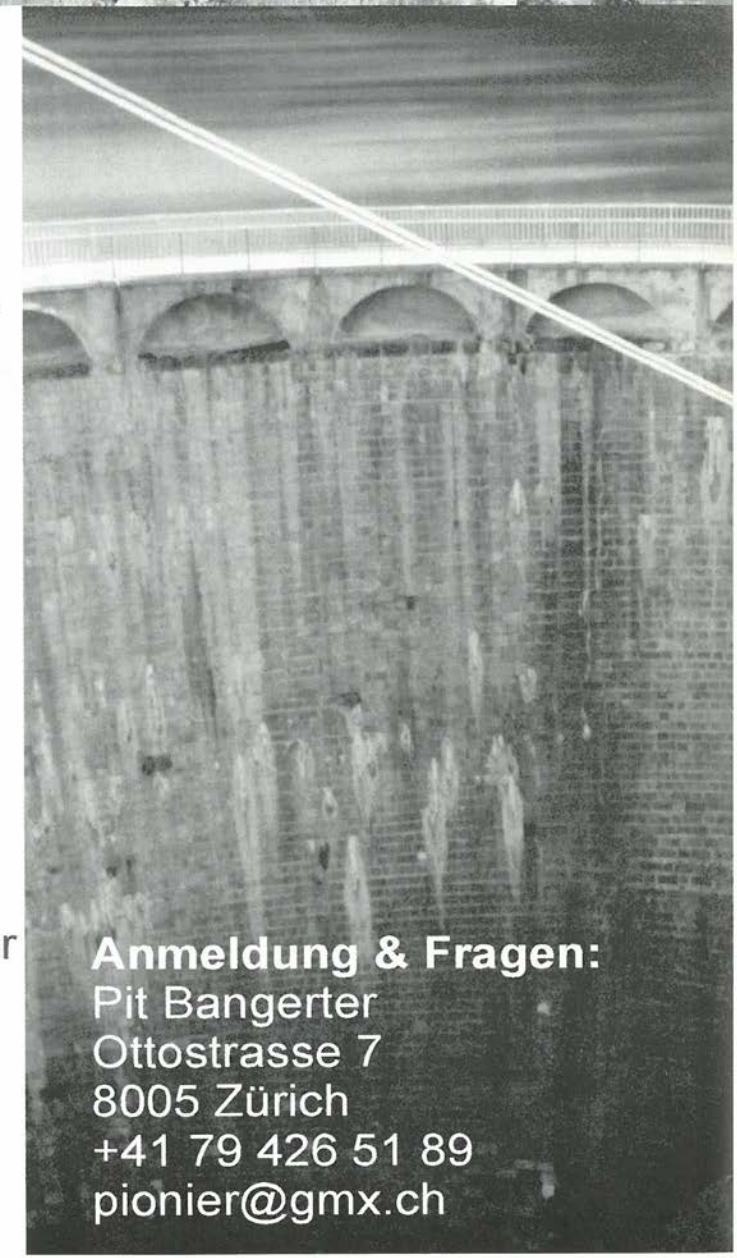
„Høøhøa" aus dem hohen Norden; es grüssen die Kaltgefrorenen vom Land der Wikinger. Mit dem Auftauen des Bodens und dem Wegschmelzen des Winters begann es auch bei uns, das Frühlingserwachen. Wir beschlossen, den Frühling mit Seilbrücken zu begrüssen und opferten ihm sogar Schlangenbrot. Dass unsere Meute seit Jahresbeginn zusehends grösser wird, ist wohl auch der Jahreszeit zu verdanken.
Nach einem genialem Wochenende, das wir im Heim verbrachten, um Kobra's Geburi zu feiern: Die Wölfe kochten selbstständig ihr Znacht und schauten in Begleitung ausschliessend das Dschungelbuch, während wir mit dem Genießen, ja, dem einfach Umwerfenden begannen: dem U.A. der ganzen Abteilung Wiking. Die ganze Abteilung stürzte sich in Wikinger-Klamotten (ausser ein paar wenigen schrägen Vögeln, immer die gleichen...) und führte zum Hauptnah mitverlesen auf, wie die Wikinger ein englisches Schloss überfallen. Von einem wirren Troubadour bis zum weissen Engel über Wikinger und Showgirl fehlte einfach nichts!

In diesem Sinne: Høøhøa!

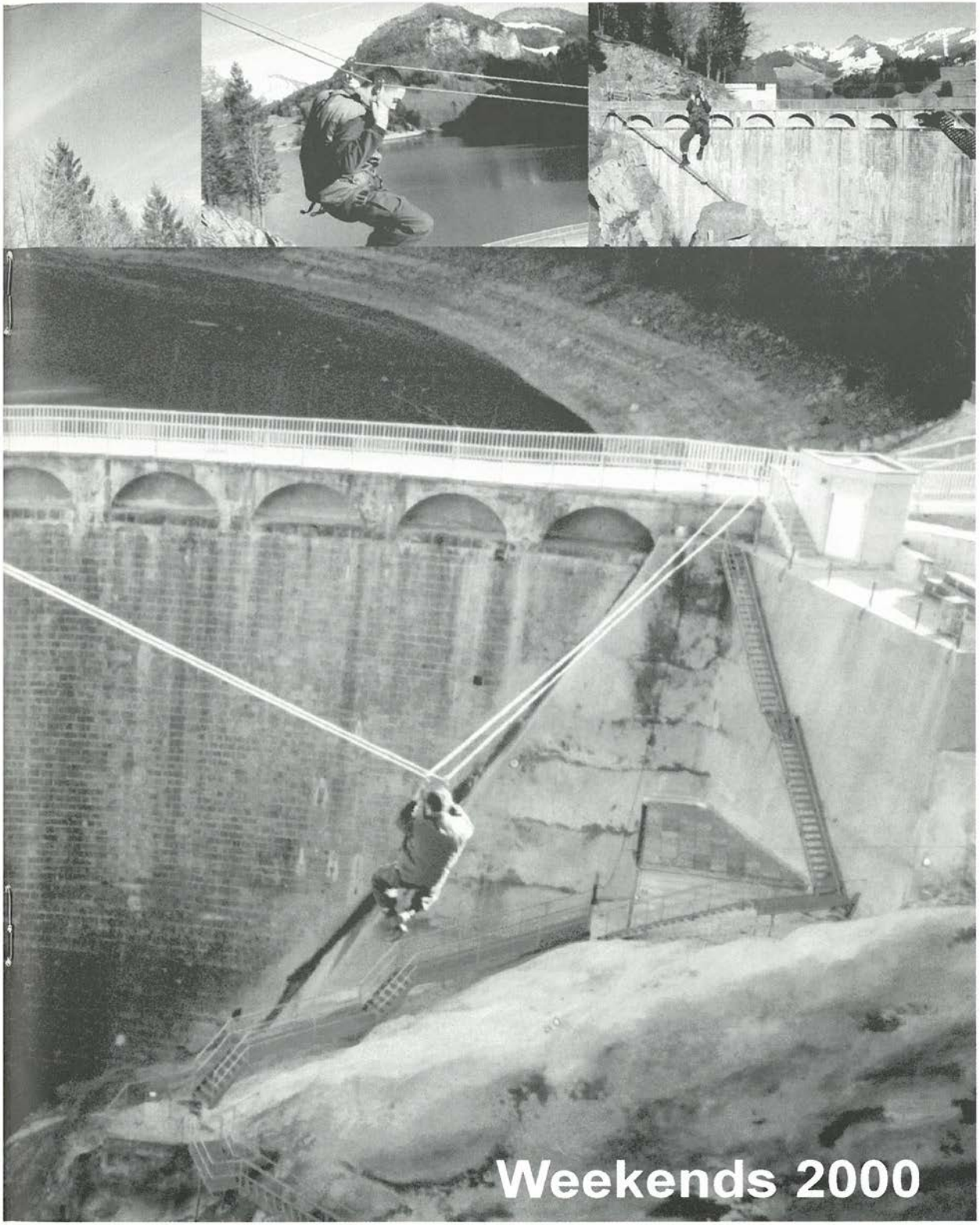
Pionierweek 1:
09.&10. September
Einführung in
Seilbähnli, Abseilen,
Klettern, Baumhütte

Pionierweek 2:
26.&27. August
Fortsetzung für
Absolventen früherer
Weeks.

Teilnahme ab 16J
Kosten ca. 50.00



Anmeldung & Fragen:
Pit Bangerter
Ottostrasse 7
8005 Zürich
+41 79 426 51 89
pionier@gmx.ch



Weekends 2000

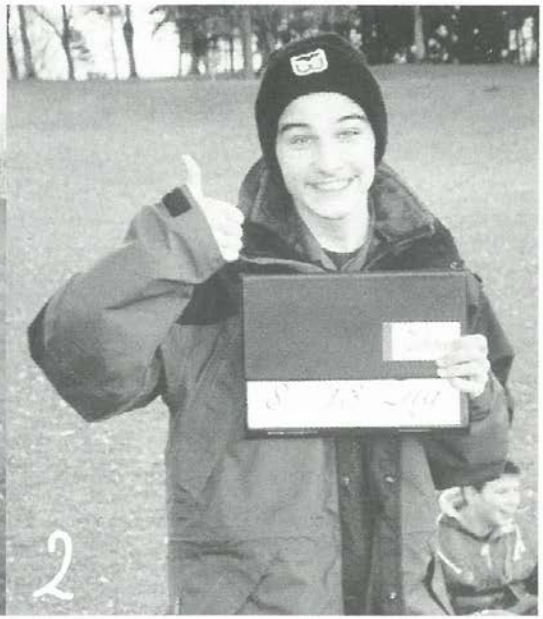
8. und 13. Zug

FUN FOR EVER !

DR 8./13. ZUG HETS LEIDER NID ITS JAHR 2000
GSCHAFFT. DARUM HEI MIR LETSCHT QUARTAL
VIU PÖSCHTÄ DÜR ZYT MÜESSE BESCHTAH.
VOM JAHR 0 BIS HÜT, SI MIR BI DE STEITYT MÖNSCHÄ,
DE RITTER, DE ÄGYPTER USW. VERBI CHO.
LETSCHT SAMSTIG HET ÜS 7'NUGATREFF ANDLÄCH
IM JAHR 2000 BEGRÜÄSST. UF ÄM GURTÄ HEI
MIR DI SCHWYZERISCHÄ TRADITIONÄ U SAGÄ LERÄ
KENNÄ, DA MIR SI UF DR REIS VERGÄSSÄ HEI.
ZUR FIER HETS SCHÄMPIS (RIMUS) GÄH.
DERBI SI DI FUNVOLLÄ FOTIS ENTSTANDÄ

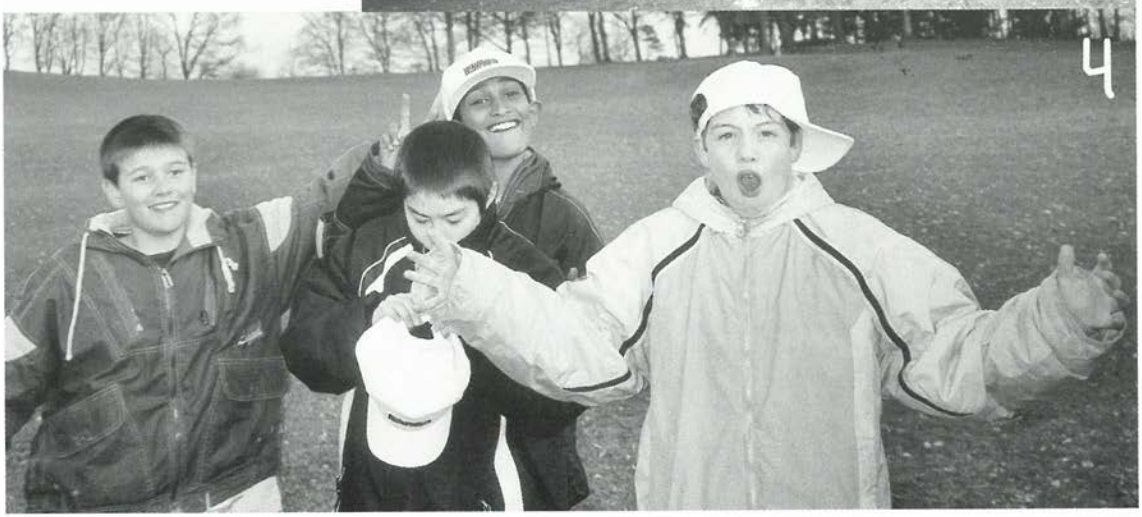
Xeni Sareina

Thaya



1. Oh wie härzig, aui si guet druff !
2. Üse nöi Leiter, dr Zirkon, het aues im Griff ! 8/13. Zug forever.
3. Üse AL Plato, dr Erlöser isch da . . .

1. Voller Stouz trinke d'Xeni, d'Sareina u d'Thaya ihre Schämpis im gmeinsame Tassli.
2. O ds'Happy isch happy !
3. Dr Höhepunkt isch glunge.
4. Üsi kuule Giele vom 8. Zug hei ihri Fuer.



Sparta

Ola hombres y chicas!
Ostern ist überstanden, die Stadt Bern wurde von den Plastikeiern befreit und die Leiterteams versinken wieder in Lagervorbereitungen. Kein Zweifel: Das Sommerquartal ist angebrochen! So auch bei uns: Zwei - jeder ganz auf seine Weise - einmalige E.A's markierten unter anderem das Ausscheiden dreier verdienter Sparta-Führer: Azzurra, Robin und Smaug haben sich von der "Front" verabschiedet und werden sich in "Zukunft vermehrt den „anderen" Herausforderungen (Natur, Diplom und andere lächerliche Sachen) widmen. Sie werden allerdings sicherlich nicht gänzlich in der Versenkung verschwinden: Azzurra organisiert zusammen mit Coxi und den Zugführern das Auslandsommerlager in Frankreich, und auch die beiden anderen wird man sicher hie und da an unpassender Stelle antreffen... Euch dreien herzlichen Dank für eure tolle Arbeit, euer Durchhaltevermögen und eure Zuverlässigkeit.
Vides zu unserem Programm haben wir bereits gesagt, deshalb an dieser Stelle nur noch dies: Wir haben Grosses vor, führen Gutes im Schilde, und so wahr der grosse Philosoph Wischiwaschi gesagt hat: Wer andern eine Grube gräbt, wirft die Flinte nicht weit vom Stamm. Oder so ähnlich.
Sparta - you can't beat the feeling...

Rolex & Rialto

Skiweek

Das traditionelle Sparta Führer- und Roverwochenende im schönen Diemtigtal fand heuer unter leicht er-lothar-ten Umständen statt. Zum Programm gibt's wie immer nur die folgenden Stichwörter zu vermelden:

Man munkelt, dass...

... Coxi in Zukunft automässig auf Ovos Spuren wandelt
... die nächsten Besucher der Sennhütte Ottenschwand entsetzt von den Spuren eines Blutbades berichten werden
... die Zeit der stummen Feuerzeuge nun definitiv vorbei ist
... zwar für einmal das Abflussrohr nicht zugefroren war, dafür immerhin die Wasserleitung
... selbst alternde New Jacks den Weg nächstes Mal sicher nicht in Turnschuhen und Pluderhosen unter die ehemals coolen Füssenehmen werden
... es in Rolex' Sugo genügend Zwiebeln hatte
... sich das FBI zwecks funktechnischer Selbstbeschäftigung im Diemtigtal aufhält
... Azzurra ihren Schlafsack mit einem Minister teilte
... nur der weisse Ford Mondeo wirklich autobahntauglich ist

6. ZUG

HOI ZÄMÄ !
IM 6. ZUG WAR IN LETZTER ZEIT EINIGES LOS!
NACH DEM MILLENIUM, DAS WIR ZUM GLÜCK ALLE GUT ÜBERSTANDEN HABEN, KONNTE DER 6. ZUG EINEN GLORREICHEN EA FEIERN. WER DABEI WAR, WIRD IHN WOHL NIEMALS VERGESSEN.
DOCH DAS IST NOCH LÄNGST NICHT ALLES !
DENN AUCH IM FÜHRUNGSTEAM HAT SICH EINIGES VERÄNDERT.
DIE BEIDEN GENIALEN 6. ZUG LEITER SMAUG UND ROBIN, WELCHE BEIDE LANGE IN DER 6. ZUG-LEITUNG TÄTIG WAREN, GABEN DAS RUDER WEITER AN AGUA, FUCHUR UND BILBO.

Merci Robin
Merci Smaug

"ES HÄT HENNE GFÄGT MIT EUCH !"
HOFFENTLICH SIEHT MAN EUCH BALD WIEDER

DER SCHLAUE LESER HAT BEMERKT, DASS EINER FEHLT !
JAWOHL BATAVUS TAUCHT HIER JA NIRGENS AUF.
ABER KEINE SORGE, BATAVUS WIRD WEITERHIN IM 6. ZUG-LEITERTEAM KRÄFTIG MITRUDERN.
QUARZ WÜRDE AN DIESER STELLE SAGEN: "Ä MOMANT"
DENN ES GIBT NOCH MEHR ZU ERZÄHLEN!
SEIT DEM ÜBERTRITT IST DER 6. ZUG WIEDER EINE RICHTIGE HORDE PFADER!! ES KAMEN 10 NEULINGE IN DEN 6. ZUG!
DIESE MÖCHTEN WIR UND DER 6. ZUG AUCH GANZ HERZLICH BEGRÜSSEN!
Sälü: Paddington, Nori, Balin, Mahi, Thor, Hook, Chiba, Corax, Marc, Julian
WIE IHR ALLE BESTIMMT SCHON WISST, MACHT SICH DER 6. ZUG ÜBER PFINGSTEN AUF DIE SOCKEN, UM ALS AGENTEN EINE WICHTIGE MISSION ZU ERFÜLLEN.

DOCH KEINE SORGE !! ES WIRD NICHT UNSER LETZTES LAGER SEIN, DASS WIR ZUSAMMEN VEREDRINGEN WERDEN. DENN IM SOLA GEBEN WIR ES NOCH MAL SOOOOO RICHTIG DURCH, INDEM WIR UNS AUF EINE WEITE REISE NACH FRANKREICH MACHEN.
„DAS WIRD TOLL JUNGS!" ALSO JUNGS, ICH HOFFE IHR HABT DEN ANMELDESCHLUSS NICHT VERPASST, DENN SONST WÄRE DAS NICHT SO TOLL

THE FUTUR' IS BRIGHT
THE FUTUR IS 6. ZUG

Ä GRUESS

Aqua Bataavus

Fuchur Bilbo

CAMPEURS...
N'OUBLIEZ PAS LE GUIDE MICHELIN "CAMPING EN FRANCE!

GOURMETS...
VOYEZ DANS LE GUIDE MICHELIN LA CARTE "LES BONNES TABLES" ...
... SCHWYZER STÄRN

Foto-Lovestory

Budget-Liebe

Die beiden Angestellten des Supermarktes reihen die Waren ins Gestell. Budget Artikel sind besonders gefragt!

Lucy muss wie fast jeden Tag für ihre Mutter einkaufen. Die Mutter wollte wieder nur Budget Artikel.

Beim Verlassen des Supermarkts stolpert Lucy und alles fällt zu Boden.

Plötzlich steht ein total süsser Junge vor ihr und hilft ihr beim Einräumen.

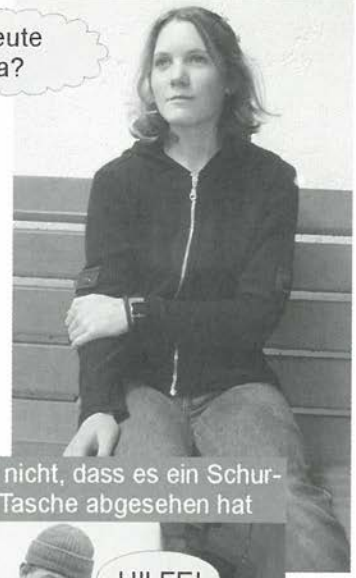
...ihre Hände berühren sich...

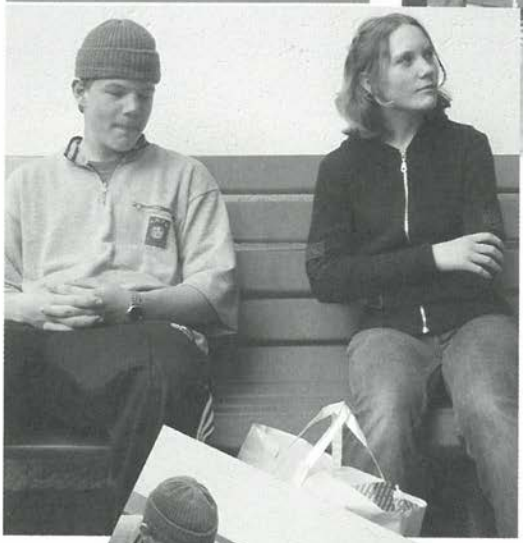
Justin sieht ihr lange nach. Auch er spürt die Schmetterlinge in Bauch.

Zuhause erzählt Lucy ihre Begegnung mit Justin ihrer Freundin Dee.

Lucy geht am nächsten Tag wieder hin, aber sie sieht Justin nicht.

Sie wartet vor dem Markt und hofft Justin sei wieder da.





Lucy merkt nicht, dass es ein Schurke auf ihre Tasche abgesehen hat

...doch der Bösewicht wird von Justin mit einem gekonnten Kinnhaken ausser Gefecht gesetzt.

Justin, der wiedereinmal zur rechten Zeit am rechten Ort war, übergibt Lucy die Tasche. Sie ist sehr erleichtert und überglücklich, dass sie Justin wieder sehen kann.

Zum Dank lädt Lucy Justin auf eine Party ein und gibt ihm einen Flyer. Justin freut sich riesig und sagt zu!

Dee & Lucy gehen am Nachmittag in die Stadt um tolle Klamotten für die Party einzukaufen.

Sie finden sofort ein Sexy-Kleid für den grossen Ausgang.

Lucy ist entsetzt. Sie hat heute Abend ein Date mit Justin und er trifft sich mit einer andern! Sie ist wütend und traurig, hat sie sich doch extra ein neues Outfit gekauft für dieses Date. Das lässt sie sich nicht bieten und verfolgt Justin und die unbekannte Blondine.

Lucy geht weinend nach Hause. Dee aber stellt Justin zur Rede und sie decken das Missverständnis auf...

Justin geht zu Lucy heim und erklärt: Er ist mit seiner Schwester in die Stadt gefahren, um sich für den Abend neu einzukleiden. Er freue sich doch mit Lucy auszugehen.

Das Foto-Team

Tiori, Dimitri, Yang, Flips, Taifun, Noisy, Shalom

Vennerkurs '00

A2B 3000 Bern 1	Adressberichtigungen an: U. Siger, Chäpf 30 3313 Büren zum Hof

Pfadfinder Schwyzerstärn
c/o P. Hafen
Postfach 301
3000 Bern 13